

### **Als Gesandter der Hansestadt Danzig reitet er in politischer Mission nach Königsberg, Krakau und bis ins ferne Ungarland**

Doch schien ihm der Wittenberger Professor als solcher wesentlich bemerkenswerter und wichtiger als der Sondergesandte der Stadt Danzig.

So verlief die Auseinandersetzung, wie vorausgesagt, völlig reibungslos, im übrigen aber negativ, da er die Erläuterungen des Herrn Professors wohl zu schätzen und zu würdigen wußte, ihm auch dafür dankte; daß sich aber sein Herzogtum unter der bisherigen Ordnung durchaus glücklich fühle und er zwar weiterhin für wertbeständige Währung zu sorgen gedenke, doch keinesfalls gesonnen sei, seine Münze zu schließen; was er den Herren geziemend kundzutun wünsche.

Sogleich bat er den Professor neben sich auf die gepolsterte Eckbank, bedankte sich angelegentlich für die Übersendung der ‚Narratio‘ durch den Bischof Tiedemann, die ihn soeben erreicht habe, legte ihm vertraulich die Hand aufs Knie, sprang alsbald auf Wittenberg über.

Denn Preußen besaß noch keine Hohe Schule, und sein sehnlichster Wunsch war, seine Residenz durch eine alma mater zu zieren, die bisher undurchdringliche Finsternis dieser weit entlegenen Lande zu erhellen, der weltberühmten Universität Krakau´s Gegenstück im Norden.